Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 29

Artikel: Kurz und schnurz
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-512798

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

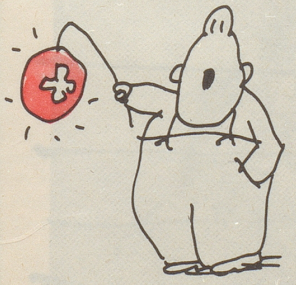
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kurz und Schnurz

(Ueber Nacht sind bei uns folgende Meldungen der Schweizerischen Deppen-Agentur eingegangen, für welche die Redaktion allerdings nur in Ausnahmefällen die volle Gewähr übernehmen kann.)

Stein-Säckingen

In der Annahme, einen sogenannten «Streaker» vor sich zu haben, verhafteten Schweizer Zöllner am Grenzübergang Stein-Säckingen in den frühen Morgenstunden einen füdliblutten 53jährigen Mann. Wie die Nachprüfung der Personalien inzwischen ergeben hat, handelt es sich dabei um einen angesehenen Bauunternehmer aus dem Baselbiet, der im badischen Karsau ein zweifelhaftes Etablissement zwecks erotischer Abenteuer aufgesucht hatte, wo er bis auf die Haut ausgeraubt wurde und in diesem Zustand versuchte, zu Fuss den Heimweg in die Schweiz anzutreten.



Bern

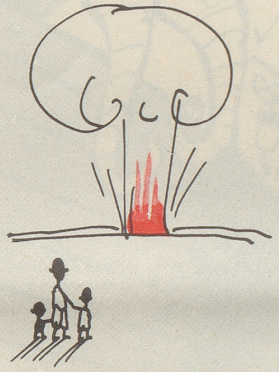
Die neugegründete Bundeszentralstelle für Hymnenforschung beantragte vom Bundesrat die Kreditbewilligung in der Höhe von 1,5 Millionen Franken für die Anschaffung eines Computers, der, auf den Geschmack und die Bedürfnisse von 22 Kantonen und 3 Halbkantonen programmiert, endlich einen brauchbaren Vorschlag für eine neue Nationalhymne ermitteln soll.

Vielbringen BE

Nach der Ablehnung des bundesrätlichen Gegenvorschlags über die Mitbestimmung durch den Ständerat traf anlässlich eines Ausflugs einer ständerätlichen Kommission ihr Sprecher die einleuchtende Feststellung, dass in der Landwirtschaft die Mitbestimmung schon weitgehend gewährleistet sei, da die Wahl eines Grundstücks in der Körnermaiszone die Sorte *mitbestimmen* könne. Anschliessend beschlossen die Kommissionsmitglieder einstimmig, der Mitbestimmung im industriellen Bereich auch weiterhin ihre Zustimmung zu versagen.

Zürich

Auf die Anfrage des Nebelspalters, was die Aktion «Freiheit und Verantwortung» mit ihrer Inseratenkampagne und den Spendeaufrufen bezwecke, teilte uns ihr Initiator, Dr. Rolf Farmeris, mit, man wolle damit den Bannwald der Demokratie vor dem Borkenkäferbefall retten. Der gefährliche Borkenkäfer, der sich im Blätterwald eingenistet habe, heisse Ips typographus, zu deutsch: Gratisanzeiger, und müsse unter allen Umständen durch die Aussetzung von neuen Gratisanzeigern bekämpft werden, die sich letztlich selber gegenseitig auffräsen und den Bannwald künftig in Ruhe liessen.



Neu-Delhi

Anlässlich einer internationalen Pressekonferenz hat die indische Regierung voll Stolz darauf hingewiesen, dass sie nach dem erfolgreichen Atombombenversuch innert kurzem auch eine Wasserstoffbombe zünden werde. Auf lange Sicht jedoch, so betonte der Direktor des Instituts für Verteidigungsstudien, wolle man sich vermehrt einer forcierten Entwicklung von Indiens Geheimwaffe, der sogenannten Bevölkerungsexplosion, widmen, für die der Countdown bereits laufe.

Bregenz

Wie die Eurovisionszentrale in Köln mitteilt, soll das diesjährige Finale von «Spiel ohne Grenzen» während der Bregenzer Festspiele auf der Seebühne stattfinden. Die Veranstalter versprechen sich davon eine neue reizvolle Belebung ihrer seit langem bewährten Wasserspiele.

Aachen

Nach dem guten Erfolg der deutschen Nationalmannschaft bei den Fussball-Weltmeisterschaften soll Franz Beckenbauer am kommenden Donnerstag im Aachener Münster zum Kaiser gekrönt werden. Zweihundert schwarz-weissgekleidete Linienrichter aus dem In- und Ausland wollen mit ihren roten Fähnchen vor dem Portal des Münsters Aufstellung nehmen und ein Spalier bilden, während der Chor der nordwestdeutschen Verbandstrainer den feierlichen Hymnus «Drohend stehet die Tabelle» von Orlando di Frei-Stoos anstimmen wird. Wie Kaiser Franz in einer ersten Stellungnahme verlauten liess, will er nach seiner Inthronisation jedoch keinen Anspruch auf die direkte königlich-bayerische Erbfolge der Wittelsbacher erheben.

Übrigens ...

... das durch die Presse verbreitete Gerücht, wonach sich im Greifensee ein Seeungeheuer gezeigt haben soll, hat sich nach Auskunft der Zürcher Sanitätsdirektion als typische Hundstage-Ente erwiesen, die dort unterdessen sang- und klanglos in der ungeheuren Schaumbildung ertrunken sei.